

6. Klagenfurter Kleinkunstpreis „Herkules“



Zwei erwerbslose Akademiker sind dort angelangt, wo sie nie hinwollten. Auf einer Bühne. Schlimmer noch. Auf einer Kleinkunsthöhne. Hier sollen sie nun lustige Lieder singen und derbe Sketche spielen... Und was passiert...? „**Ensemble Weltkritik**“ (Bettina Prokert und Maxim Hofmann) gewinnt den mit € 2.000,- dotierten Jurypreis der Stadt Klagenfurt.

Damit steht es 6:0 an Siegen im Humormatch Deutschland gegen Österreich.

Auch der Kelag Publikumspreis mit € 1.000,- dotiert, geht an unsere lieben Nachbarn..

„**Mia Pittroff**“ , das ist weibliche Komik, die ohne „er – sagt – sie – sagt - Vergleiche auskommt. Die Entsorgung eines Laminatfußbodens wird zum tiefemotionalen Moment und lässt in den Köpfen des Publikums wunderbare und groteske Bilden entstehen. Für Text, Regie und Choreographie zeichnet ihre Mama...

Die hochkarätig namhafte Finaljury bestand aus den Kulturladies aus dem Printbereich Maja Schlatte (KTZ), Cornelia Schulze (Kleine), Irina Lino (Krone), Alberta Zechner (Theater Service Kärnten), Astrid Wenninger (Kärntner Sparkasse) sowie Dipl. Ing. Karl Nackler (Kelag).

Die Skulpturen für den Jurypreis und Publikumspreis wurden vom BRG Viktring, Klasse 5b in einer Projektarbeit unter der Leitung von Frau Mag. Julia Trenkwaldner von Andreas Chris Wilhelmer und Katharina Lassnig entworfen und produziert.

